

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 219.

Freitag den 7. August.

1857.

Bekanntmachung,

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzufuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens

den 30. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelde-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schuppocken mit Erfolg eingimpft worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder aufgenommen werden, welche nächste Ostern das achte Lebensjahr nicht überschritten haben, und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Maasse erfolgen.

Leipzig, den 4. August 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Wegen einer nothwendigen Reparatur der an der Rosenthalbrücke unter der Pleiße nach der Elster führenden Schleuse, so wie der Angermühlbrücke, wird der Pleißenfluß vom 30. August bis 7. September d. J., sodann aber der Elsterfluß vom 7. bis 12. September d. J. abgeschlagen werden.

Während dieser Zeit ist vor den Hausthüren, in den Waschküchen und Kellern, so wie auch auf den Böden der Häuser reines Wasser in geräumigen Gefäßen für etwaige Nothfälle bereit zu halten und haben sämtliche hiesige Hausbesitzer dafür, daß dieser Anordnung sorgfältig nachgegangen wird, bei eigener Verantwortung Sorge zu tragen.

Leipzig, den 24. Juli 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

* * *

Leipzig, den 6. August. Zu unserem Berichte von gestern holen wir noch nach, daß Se. Majestät am 4. d. M. außer dem dem Professor Dr. Hankel untergebenen physikalischen Cabinet auch die von demselben Professor geleitete magnetische Warte besuchten und von den verschiedenen Vorrichtungen zur Bestimmung der Elemente des Erdmagnetismus mit so großem Interesse Kenntniß nahmen, daß Allerhöchstselben das Paulinum erst gegen 8 Uhr verließen.

In den Stunden von 9—11 Uhr Vormittags den 5. d. M. hat sich der hohe Gast auch in das vom Prof. Dr. Funke geleitete physiologisch-chemische Laboratorium begeben, und den gehaltenen Vorträgen mit ungetheiltem Interesse beigewohnt.

Bei dem Besuche der Paulinerkirche wurden Allerhöchstselben durch eine in der Kirche unter der Leitung des Musikdirectors Langer und Mitwirkung des Pauliner Sängervereins vorgetragene kirchlich-musikalische Aufführung erfreut.

Nach Beendigung der in der Aula erfolgten Vorstellungen der sämtlichen Professoren und Privatdocenten, so wie des Lectors der aramäischen und talmudischen Sprachen, wurde abermals ein Theil der Professoren und der Vorstände hiesiger Behörden zur Mittagstafel gezogen.

Nachmittags 5 Uhr besuchten Se. Majestät unter Führung des Prof. Dr. Raumann das mineralogische Museum, dann das (von den Herren Brückner und Lampe gestiftete) pharmakognostische Museum (Prof. Dr. Rabijs), die zootomische Sammlung (Prof. Dr. Clarus), besichtigten die physikalisch-technologischen

Apparate (Hofrath Prof. Dr. Marbach) und beehrten zuletzt das Universitäts-Gericht und das Rentamt mit Allerhöchstherrn Besuche.

Abends von 9 Uhr an fand ein solenner Fackelzug statt, an welchem sich die ganze Studentenschaft in allgemeinem Einverständnisse zur Ehre des Tages betheiligt hat.

Die Versammlung fand im Pauliner Hofe statt. Von da bewegte sich der Zug durch das Gewandgäßchen, den Neumarkt und die Reichsstraße den Brühl entlang bis vor das Hotel zum großen Blumenberg. Die Deputationen der Studirenden, vertreten durch v. Wazdorf, Meißner, Weglich, Lusate, Freitag, Plavienser, Scheda, Ruthene, und Jendlich, Grimmsener, fuhren in drei sechsspännigen Wagen voraus.

Die große Universitätsfahne wurde von dem Lausitzer Corps-Burschen Dloff getragen; die übrigen 4 Universitäts- (Facultäts-) Fahnen trugen Albert, Plavienser, Prüfer, Ruthene, Meng, Lipsienser, und Ackermann, Dresdenser.

Die Studentenschaft war vertreten durch 4 Corps, Lausitzer, Sachsen, Meißner und Westphalen, durch die Verbindungen Afraner und Grimmsener, durch die Landsmannschaften Plavienser, Ruthenen, Leipziger und Dresdner, durch die Verbindung Wittenberger und außerdem durch eine große Anzahl Studirender, welche keiner Verbindung angehören. Zwei Musikchöre, ein Civil- und ein Militair-Musikchor, begleiteten den Festzug mit ununterbrochener Musik. Vor dem großen Blumenberge angelangt, bildete sich vor demselben ein großer Kreis, die Deputationen fuhren vor und hatten die Ehre, Sr. Majestät vorgestellt zu werden; die Musikchöre führten die Jubelouvertüre von E. M. v. Weber auf; hierauf

brachte der Meißner Corps-Bursche von Waidorf-Störmtal das Hoch auf Sr. Majestät unter der allgemeinsten Zustimmung aus, was von Allerhöchstdemselben, in Begleitung des Cultusministers von Falkenstein am Fenster erschienen, huldreichst entgegengenommen wurde. Nach Absingung eines Verses des Sachsenliedes bewegte sich der Zug über die Promenade, zog durch das Petersthor, die Magazingasse, die Universitäts- und Grimma'sche Straße auf den Augustusplatz, wo unter Absingung des Liedes: Gaudeamus igitur etc. die Fackeln verbrannt wurden.

So groß auch die Masse der Zuschauer war, denn man kann annehmen, daß gegen 20,000 Menschen auf den Beinen waren, so lief doch das ganze Fest ohne alle Störung ab, und kann wohl behauptet werden, daß Leipzig seit vielen Jahren einen so solennen und großen Fackelzug nicht gesehen hat; auch gehört derselbe ganz gewiß darum zu den erfreulichsten Erscheinungen, weil sich alle Studenten in Freundschaft geeinigt hatten, um dem allgeliebten Landesvater ihre Huldigung darzubringen. Und so vereinigte auch noch der späte Abend alle Studenten zu einem freundlichen Beisammensein, was abermals als ein besonders erfreuliches Ereigniß zu bezeichnen ist.

Wie schon den Tag über war auch noch Abends der Rector der Universität, Magnificenz Domherr Dr. Luch, in der unmittelbaren Umgebung Sr. Majestät.

Heute früh 6 1/2 Uhr wohnten Sr. Majestät wieder der Messe bei, verfügten sich 7 Uhr in das königl. Bezirksgericht, besuchten um 8 Uhr die Universitätsbibliothek (Hofrath Dr. Gerßdorf), um 9 Uhr das geognostische Museum (Prof. Dr. Raumann) und das Collegium des Prof. Dr. Müller über Institutionen. — Beim Besuche der Universitätsbibliothek waren auch der Ephorus

derselben Prof. Dr. Hartenstein und Prof. Dr. Fleischer zugegen. Vorzugsweise wurden dem hohen Besuchenden seltne Handschriften vorgelegt, Derselbe auch vom Geschäftsgange in nähere Kenntniß gesetzt, und war es Prof. Dr. Fleischer, welcher über orientalische Handschriften Erklärung gab.

Hierauf wurde auch das anatomische Theater (Professor Dr. Weber sen.) mit einem Besuche beehrt.

In der Stunde von 11—12 Uhr wohnte Sr. Majestät den philologischen Collegien des Prof. Dr. Klog und des Privatdocenten Dr. Bursian (bei letzterem über Aristophanes *agrides*) bei, so wie endlich 12—1 Uhr Allerhöchstderselbe in einem Collegio des Rector magnificus Prof. Dr. Luch hospitierte. Um 1 Uhr wurden die Räumlichkeiten des Convictes (Speisesaal, Küche, Back- und Schlachthaus) in Augenschein genommen, ja es ging die Aufmerksamkeit des hohen Gastes so weit, daß er selbst die Speisen kostete. Die anwesenden Studenten brachten ihrem hohen Beschützer ein vollstimmiges „Hoch“ aus.

Nachmittags nach aufgehobener Tafel, zu welcher wieder einzelne Persönlichkeiten gezogen worden sind, beabsichtigt Sr. Maj. das Laubstummelninstitut zu besuchen, und im Vorbeifahren den Platz zu besichtigen, auf welchem die neue Sternwarte erbaut werden soll; auch wird später noch das Laboratorium chemicum des Prof. Dr. Kühn den hohen Gast aufnehmen. — Hiermit schließen wir den Bericht für den heutigen Tag und werden den Schluß morgen geben.

Leipzig, den 6. August. Gestern Abend 10 Uhr trafen der Herr Staatsminister Behr und Herr Geheim-Rath v. Ehrenstein hier ein und kehrten heute 3/4 9 Uhr nach Dresden zurück.

Leipziger Börsen-Course am 6. August 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.				Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.				Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.			
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	85 3/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	80
	- - kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	99	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	119 1/2	—	—
	- 1855 v. 100 <i>af</i>	3	80 1/8	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	3 1/2	—	100 1/4	do. do. Litt. C. à 100 <i>af</i> do.	117 1/2	—	—
	- 1847 v. 500 <i>af</i>	4	98 1/2	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 <i>af</i>	4	98 1/2	Magd.-Leipzig Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <i>af</i>	4	—	93	Braunsch. Bank à 100 <i>af</i> pr. 100	—	—	—
	v. 100 -	4	99 1/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	101 3/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>af</i>	—	—	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>af</i>	4	99 1/2	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4 1/2	99 7/8	—	pr. 100 <i>af</i>	80 1/2	—	—
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 -	3 1/2	86 7/8	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98 1/2	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—					Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>af</i>	—	—	—
Leipzig-St.-fv. 1000 u. 500 -	3	95 1/2					pr. 100 <i>af</i>	—	—	—	
Obligat. kleinere	3	—					Geraer Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	97	
do. do. do.	4	99					Gothaer do. do. do.	96 1/4	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—					Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	—	
do. von 1856 v. 100 <i>af</i>	4	—					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	—	
Sächs. erbl. fv. 500 <i>af</i>	3 1/2	86 1/4					Hannov. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 1/2	—					Leipzig. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	154	—	—	
do. do. v. 500 <i>af</i>	3 1/2	91 1/2					Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 1/2	—					Meining. Cr.-B. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	—	
do. do. v. 500 <i>af</i>	4	99					Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	4	—					Rostock. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>af</i>	3	86					Schles. Bank-Vereins-Actien . .	—	—	—	
do. do. do. do.	3 1/2	94					Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—	—	
do. do. do. do.	4	99 1/2					Thür. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	94	—	—	
do. do. do. do.	4	99 1/2					Weimar. do. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	109 1/4	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	84 1/2					Wiener do. pr. Stück	—	—	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—									
K. Preuss. Staats-Schuld.-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—									
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 do. do. do. - do.	4 1/2	82									
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do. do. Loose v. 1854 . . . do.	5	83 1/4									

Tageskalender.

Sommertheater. Heute Freitag den 7. August: Gastvorstellung des Herrn Anton Reichenbach vom deutschen Theater zu Amsterdam. **Der gerade Weg der beste.** Lustspiel in 1 Act von Kogebue. — **Hans und Hanne.** Ländliches Gemälde mit Gesang in 1 Act von W. Friedrich. **Rußk** von Wegmann. * * * **Hans:** Herr Reichenbach. **Der politische Koch.** Lustspiel in 1 Act von H. F. Heine. Zum Beschluß: **Köck und Juste.** Vaudeville-Posse in 1 Act von W. Friedrich. * * * **Köck:** Herr Reichenbach. Anfang 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ankf. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ankf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: A b f. Mrgns. 3 u., Mrgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A b f. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A b f. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — A n f. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

- E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
 Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Monnard, Münz-gasse Nr. 19.

Stereoskopen-Ausstellung.

Eine neue Serie, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 22, geöffnet von 9—8 Uhr Abends.

Behnert-Beckmann's

Atelier für Photographie, Daguerrestypie und Stereoskopen, Burg-strasse Nr. 8, Gartengebäude.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich eine silberne eingehäufige Taschenuhr, von älterer Construction, mit weißem Zifferblatte, römischen Ziffern und goldenen Zeigern versehen, welche von einer, gegenwärtig hier einhaftirten, wegen Diebstahls bereits bestrafte[n]n Frauensperson am 25. vor. Mts. allhier zum Verkauf gebracht worden ist.

Da die Inhaftatin über den redlichen Erwerb dieser Uhr sich auszuweisen nicht vermag, so machen wir solches zur Ermittlung des rechtmäßigen Eigenthums hiermit bekannt und bemerken, daß die Uhr auf Verlangen gern und kostenfrei zur Ansicht vorgelegt werden wird.

Leipzig, den 5. August 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 31. v. Mts. zum 1. d. Mts. sind aus einem vor dem Zeiger Thore hier gelegenen Gartengrundstücke 200 Stück Ebern-Bäumchen, im Durchschnitte je 1' hoch, entwendet worden.

Zur Ermittlung des Diebes machen wir solches hiermit bekannt, bitten etwaige Wahrnehmungen über diesen Diebstahl hier anzuzeigen und warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der gestohlenen Bäumchen.

Leipzig, den 5. August 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

Sächsische Steinkohlen-Compagnie.

Nachdem mehr als die im Prospecte zur Begründung der Actiengesellschaft erforderlichen 5000 Stück Actien begeben worden sind, werden hiermit sämmtliche Zeichner der Actien eingeladen, sich am

16. September 1857 Vormittags 8 Uhr

in dem dazu von der geehrten Kramer-Innung gütigst verwilligten Saale des Kramerhauses (Neumarkt Nr. 31) zur **constituierenden Generalversammlung** einzufinden, indem wir bemerken, daß alle Nichterscheinende als der Mehrheit beistimmend betrachtet werden.

Der Saal wird um 8 Uhr geöffnet, und haben die Herren Actionaire beim Eintritt sich bei dem hierzu besonders requirirten Notare durch Vorzeigung ihrer Interimsquittungen zu legitimiren und Stimmkarten wie Wahlzettel entgegenzunehmen. Schlag 9 Uhr wird der Saal geschlossen und ist von da an ein weiterer Zutritt nicht mehr gestattet.

Tagesordnung:

- 1) Constituirung der Sächsischen Steinkohlen-Compagnie als Actien-Verein,
- 2) Berathung der Statuten und des Ueberlassungsvertrags,
- 3) Wahl des Ausschusses und Verwaltungsrathes.

Auf mehrfach an uns ergangenes Ersuchen machen wir hiermit noch bekannt, daß die zur Erfüllung von 10,000 Stück noch vorhandenen Actien bei den bereits bekannt gemachten Zeichnungsstellen und den Committeemitgliedern noch bis zum

31. August 1857

für das Publicum zur Betheiligung an dem Unternehmen angestellt bleiben sollen.
 Leipzig, am 3. August 1857.

Das Committee.

Mit Kaufloosen dritter Classe 52ster Lotterie, Ziehung Montag den 10. August d. J., (höchste Gewinne 6000 und 4000 Thaler)

empfehlen sich

Leipzig, den 29. Juli 1857.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Montag den 10. d. Mts. Ziehung dritter Classe. Hauptgewinne:

6000, 4000 und zwei zu 1000 Thlr. etc.

Mit Loosen dazu empfiehlt sich

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbau-Actien-Verein.

Dreizehnte Einzahlung den 22./23. Juli,
 vierzehnte do. : 14./15. August,
 fünfzehnte do. : 16./17. September,
 sechzehnte do. : 15./16. October

mit Einem Thaler pro Actie bei

Herrn C. Boehme in Zwickau,
 Herrn H. Seiffert in Leipzig.

Zwickau, den 20. Juni 1857.

Das Directorium des Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbau-Actien-Vereins.

G. Reiz. A. Besser sen. J. G. Mehlhorn.

Zeichnungen auf Actien des Berthelsdorfer Steinkohlen-Bergbau-Vereins

werden fortwährend angenommen bei

Gustav Hartmann in Leipzig,

Bureau der General-Agentur der Schlesiſchen Feuer-Versicherung,
 Markt und Kloſtergasse, Engel-Apotheke 1. Etage.

Dresdner Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Hierdurch bringen wir ergebenst zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem Kaufmann

Herrn F. W. Beckmann in Leipzig

eine Hauptagentur unserer Gesellschaft übertragen haben und bitten wir ergebenst, sich in allen Versicherungs-Angelegenheiten an denselben zu wenden. Dresden, den 27. Juli 1857.

Die Direction der Dresdner Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Zschoch.

Dresdner Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital:

Drei Millionen Thaler, wovon nach §. 5 der Statuten vorläufig Eine Million Thaler emittirt sind.

Mit Bezug auf obige Anzeige empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen und bin zur Ertheilung von Antragsformularen und Versicherungsbedingungen, so wie zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Die Gesellschaft versichert zu festen Prämien gegen jeden Schaden, welcher durch Brand oder Blitzschlag, so wie das dadurch veranlaßte Löschen, Ketten, Niederreißen und erwiesene nothwendige Ausräumen verursacht wird und in der Vernichtung, Beschädigung oder dem Abhandenkommen versicherter Gegenstände besteht.

Leipzig, den 27. Juli 1857.

F. W. Beckmann,

Hauptagentur der Dresdner Feuerversicherungs-Gesellschaft,
 Markt Nr. 6, 1. Etage.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Die Stromverhältnisse zwischen Meissen und Riesa nöthigten uns abermals, die Fahrten auf dieser Strecke von heute an bis auf Weiteres einzustellen.

Dagegen werden die Fahrten zwischen Meissen und Dresden fortgesetzt.

Dresden, den 5. August 1857.

Die Direction.

In der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung (Grimma'sche Straße im Mauricianum) ist so eben erschienen:

Der Segen des Gebets.

Predigt

über Matth. 7, 7—11.

Gehalten von

Dr. phil. Paul Möbius.

Preis 3 Ngr.

== Für nur 2½ Ngr. ==

Johanna von Neapel. Von Molé-Gentilhomme. Mit 17 Holzschnitten. Bei Carl Zieger, Neumarkt 6.

Dresden.

Fremden, die Dresden besuchen, empfehle ich mein Gasthaus zur Uebernachtung von 5 bis 7½ N., so wie Speisen und Getränke billig und gut.

J. C. Weschel,
 Kreuzgasse Nr. 11.

Künstliche Zähne. u. dgl. Reparaturen fertigt A. Müller, Universitätsstraße, Paulinum.

f. Herrencravatten und Schlipse,

Handschuhe, Hosenträger, Spazierstöcke und Reiseutensilien billigst bei J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Etablissemments-Anzeige.

Heinrich Schwartz, Glasermeister, Ritterstraße Nr. 23, nahe dem Brühl, hält sich hiedurch zu den in dieses Fach gehörenden Arbeiten, ebenso zum Einrahmen von Spiegeln und Bildern bestens empfohlen.

Bekanntmachung.

Wir beehren uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir heute am hiesigen Plage, **Grimm. Straße Nr. 1**, ein **Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft en gros**

unter der Firma

Cartharius & Brandes

eröffnet haben.

Leipzig, den 6. August 1857.

Friedrich Cartharius.
Adolph Brandes.

Herren-Kleider werden angenommen zum Waschen, auszubessern und verändern, billig, Thomaskirchhof Nr. 8, 1 Treppe.

F. Göhringsches Mundwasser
zur Entfernung eines ungesunden übelriechenden u. Herstellung eines gesunden geruchlosen Athems.

Fläschchen mit Gebrauchsanweisung à 15 $\%$ können jeder Zeit in beliebiger Anzahl durch die Verlagshandlung von **W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6, bezogen werden.

Radicaler Wanzeninfectur in die Bettstellen und in die Weiße der Zimmer, ausgezeichnete **Mottentinctur** in Fl. à 2 $\frac{1}{2}$, 5 u. 10 $\%$, stark wirkendes **Insectenpulver** à 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 $\%$, **Ameisenpulver** à 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 $\%$, giftfreies **Fliegenpapier**, **Fliegenwasser** u. **Fliegenleim**, so wie **Matten- u. Mäuse-tod** à 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 $\%$ empfiehlt in bekannter Güte **F. E. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe dem Bezirksgericht.

Ausverkauf.

Verschiedene Kupferwaaren, als Ofen, Stückofen, irdene Canalrohre, Socken unter eiserne Kästen und andere Thonwaaren werden, um schnell zu räumen, früh von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr kleine Burggasse beim Bezirksgericht Nr. 880 verkauft.

J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 10, empfehlen hiermit ihr reichhaltiges Lager der neuesten Stickereien und Weißwaaren, als: gestickte Kleider, Röcke, franz. Batisttücher, Kragen, Ärmel, Streifen u. s. w., Lüll, Spitzen, Blondes,

Spitzenmantillen

in den neuesten Façons, so wie eine große Auswahl von gestickten und brochirten Gardinen in allen Gattungen und Breiten in den neuesten Dessins, so wie alle Regligé- und Futterstoffe zu den billigsten Preisen.

Sein vollständiges Lager

silberplattirter Waaren

empfehlen in allen Gegenständen unter Garantie billigst
Pietro S. Sala, Grimma'sche Straße und Neumarkt-Ecke.

Herrnhuter Talgseife u. Lichte

von **J. C. Schmitt** in Gnadau
empfehlen im Ganzen und Einzelnen
August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

Vortheilhafter Hauskauf.

Ein neues Haus in freundl. lebhafter Lage der innern Stadt soll Verhältnisse halber möglichst bald und unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft werden kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein in Neubau gelegenes Haus- und Gartengrundstück ist zu verkaufen beauftragt

Adv. Carl Hartung, Markt Nr. 5.

Ein auf der Windmühlengasse gelegenes und jährlich 550 as einbringendes Hausgrundstück ist zu verkaufen.
Weitere Benachrichtigung Magazingasse Nr. 19.

Bäckerei = Verkauf.

Ein in einem zwischen Leipzig und Burgen in unmittelbarer Nähe des Anhaltepunktes der Eisenbahn gelegenen, höchst frequenten Orte befindliches massives und übersehtes **Wohnhaus**, worauf seit 12 Jahren die Bäckerei schwunghaft und mit dem besten Erfolg betrieben wird, und worinnen außer der Backstube mit besonderm Verkaufsladen drei bewohnbare Zimmer, mehrere Kammern, Küche und Speisegewölbe vorhanden, und wozu auch Seitengebäude mit Stallung, Holzschuppen, ingl. ein Gärtchen gehörig, soll, nebst sämmtlichen Bäcker-Geräthschaften, Veränderung halber unter günstigen Bedingungen durch Unterzeichneten **sofort verkauft** werden.

Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen

Burgen, den 5. August 1857.

Johann Gottlob Schmungsch,
conc. Geschäfts-Agent und
verpfl. Auctionator.

Landgutsverkauf.

Ein mit schönen herrschaftlichen Gebäuden versehenes, 20 Acker Areal enthaltendes, ohnweit eines Anhaltepunktes der Sächsisch-Bayerischen Eisenbahn gelegenes Gut (und durch dieselbe nur in geringer Entfernung von Leipzig) soll unter sehr günstig gestellten Bedingungen entweder verkauft oder nach Befinden auch gegen ein größeres Gut vertauscht werden.

Das Nähere darüber franco Leipzig

Hôtel de Pologne 3. Etage rechts.

Eine Papier-Handlung

mit allen Nebenbranchen, in einer Residenzstadt Thüringens, ist zu verkaufen. Offerten deshalb werden poste restante Gera unter X. X. Nr. 33. befördert.

Flügel.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher alter Flügel von starkem Ton, in einen Tanzsaal passend, ist zu verkaufen
Brühl Nr. 47 parterre rechts.

Zu verkaufen sind Meubles und andere Sachen
Brühl Nr. 19, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind zwei dunkle Secretaire, Rohr- und Polsterstühle, Spiegel, zweithürige Kleiderschränke, 2 Dsd. Restaurationsstühle u. s. w. Thomaskirchhof Nr. 3.

Zu verkaufen ist 1 eleganter Mahagoni-Sophatisch, 1 desgl. Wäschschiffonniere, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 runder Tisch, 1 Spieltisch, 2 Commoden, 3 Sophas, gute Rohrstühle, 2 Waschtische, 1 Spiegel, 1 dgl. in Goldrahmen, 1 hoher Kinderstuhl, 1 sehr gut gehende Goldrahmenuhr, 1 Küchenschrank ic. Brühl 11 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist 1 Mahagonikleidersecretair, dgl. runde Tische, Nähtische, 1 Mahagonispisetafel mit Einlagen, 2 Stuhuhren, 1 Spieltisch, Sophatische ic., Frankf. Straße 50 im Hofe part.

Zu verkaufen ist ein Ofen mit thönernem Aufsatz in der Antonstraße Nr. 5, 1 Treppe überm Thorweg.

Zu verkaufen ist eine feine Korbmaschine und 1 großer Koffer Kreuzstraße Nr. 6 parterre links.

Eine Partie **Lehmsteine** werden verkauft bei
Robert Schreckenberger vor dem Windmühlenthore.

Ein schöner Ziegenbock mit Wagen und Geschirr, und eingefahren, ist zu verkaufen. Näheres Weststraße, Zimmermeister Hahn's Haus bei Pürst.



Ein gutes Pferd, zum Reiten und Fahren brauchbar, steht im Gasthofe zur Laute auf der Frankfurter Straße wegen Abreise des Besitzers billig zu verkaufen.

Zu verkaufen ist billig ein großer, gut dressirter schwarzer Pudel Nicolaisstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen sind zwei vollblühende Oleander, 4 und 2 1/2 Ellen hoch, Thonbergstraßenhäuser Nr. 43.

Hafer,

schöne gelbe Waare, 108 & 2 as 27 1/2 as , bei Abnahme eines Maltesers billiger, verkauft und hält stets Lager

Albert Plenz,
Brühl Nr. 46.

Morgen kommt eine Fuhr gute Augustkartoffeln à Mege 4 as 6 & Katharinenstr. 5 vor dem Klempnergewölbe am Röhrbrunnen.

Braun- und Steinkohlen

unter Garantie der besten Qualität empfiehlt en gros & en detail

Carl Aster jun.,
Comptoir: Brühl Nr. 65, Schwabe's Hof.
Niederlage: kleine Windmühlengasse Nr. 2.

Wegen des für nächsten Winter voraussichtlich eintretenden Kohlenmangels erlauben wir uns, unsere geehrten Abnehmer und zwar in Ihrem eigenen Interesse zu bitten, Ihren, für nächsten Winter nöthigen Bedarf recht frühzeitig zu entnehmen.

**Steinkohlen-Niederlage
des Erzgeb. Actien-Vereins,**
Kohlenstraße Nr. 78 B.

Holzverkauf.

Ganz trockne eichne Bretter, Pfosten, Riegelhölzer und dergl. mehr, so wie verschiedene weiche Brettwaaren sind billig zu verkaufen in der Dampfseidmühle von Friedrich Lüders.

Maculatur à Ballen 4 1/2 Thlr., à Ries 15 Ngr., verkauft J. G. Böhme, Ritterstr. 5.

Feine Cuba-Cigarren

pr. mille 13 as , pr. Stück 4 & empfiehlt
F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.

**Speisewein,
Erdmandel-Kaffee,
Sombop. Gesundheits-Kaffee,
Fliegenleim und Fliegenwasser**

empfehlen
Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.

Neue getrockn. Morcheln,

geräuch. Rheinlachs, gerauch. Rindszungen.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Dampf-Kaffee!

Echten Mokka- und Java-Kaffee
von feinstem Geschmack empfiehlt täglich frisch gebrannt billigt
Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.

Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Bettfedern, Wäsche, Matratzen, Metallgeräthe, Leibhauscheine und dergl. mehr.

C. Unglhauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Meubles und Federbetten,

Leibhauscheine, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren jeder Art, überhaupt werthvolle Sachen werden stets gekauft und reelle Preise bezahlt Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk, Uhren und Leibhauscheine kauft zum baaren Werthe **Thate**, Universitätsstraße 19.

Gebrauchte Wäschbüchsen werden gekauft und angenommen bei
C. Voigt, Dresdner Hof.

Gekauft werden alle Arten getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Leibhauscheine. Adressen sind abzugeben Nicolaisstraße Nr. 32 im Gewölbe bei Frau Grundmann.

Zu kaufen gesucht werden leere Packlisten. Adressen abzugeben Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Restaurationsgesuch.

Eine Restauration mit Garten in der Nähe von Leipzig wird von einem zahlungsfähigen Manne zu kaufen oder zu pachten gesucht. — Adressen bittet man Thomaskäse bei Herrn Kaufmann Walter abzugeben.

Eine in gutem Zustande befindliche Restauration wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Gef. Anfr. beliebe man unter F. N. # 350. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

4000 Thlr. sucht gegen Cession 1r Hypothek
Tauschaer Straße Nr. 15. **Dr. Hochmuth.**

1000 Thlr. und 300 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen durch
Adv. Wätzig, Brühl Nr. 61, 3 Treppen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann in 20er Jahren, Besitzer eines rentablen Geschäftes, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin von sanftem Charakter, sei es Jungfrau oder Witwe, Vermögen wird nicht beansprucht. Offerten gelangen unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit unter der Chiffre H. H. Nr. 4. poste restante Leipzig an den Suchenden.

Heirathsantrag.

Ein junger Kaufmann von angenehmem Aeußern sucht, aus Mangel an Damenbekanntschaft, auf diesem so oft mit Glück betretenen Wege eine junge Lebensgefährtin, die ihm mit Liebe zur Seite stehen und nöthigen Falls mit im Geschäft thätig sein will. Es würde hier weniger auf Geld als auf Bildung und Herzengüte gesehen werden, allerdings wäre ein Vermögen von circa 1000 Thlr. nicht unerwünscht.

Adressen bittet man unter A. Z. 25. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Neltern!

Ein Studirender, solid und gut empfohlen, wünscht ein Logis gegen Unterrichtsertheilung; er ist vollkommen befähigt eine Informatorstelle auch ganz zu übernehmen.Adr. Sporengäßchen 9.

Zur gefälligen Beachtung.

Neltern und Vormündern kann eine offene Dekonomielehrlingsstelle mit voller Ueberzeugung als eine vorzügliche empfohlen und das Nähere darüber mitgetheilt werden vom Finanz-Commissar Adv. Jacobi in Leipzig.

Wer schreibt Noten? Adressen nebst Probeschrist abzugeben
Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage bei Aug. Stidel.

(Offene Stellen.) Zwei Commis für Materialgeschäfte, 1 Commis für Eisenhandlung, 2 Landwirthschafterinnen, 1 Kochmamsell, 1 Commis fürs Comtoir, 1 Rechnungsführer, 1 Ober-Aufseher, 1 Bonne, 1 Ladenmamsell erhalten sofort Stellung durch das Commissions- und Nachweisungs-Bureau von A. Kühne in Magdeburg, Waagestraße 7b.

Auf einer Kunst-Mühle

erhält ein der Buchführung gewachsener Mann eine dauernde Stellung. Unter C. C. B. franco poste restante Weimar erhält der Bewerber nähere Auskunft.

Gesuch. 3 bis 4 Tischlergesellen können sofort in aushaltende Arbeit treten beim Tischlermeister **Louis Prieser** in Wurzen.

Gesucht wird für eine **auswärtige Buchdruckerei** unter vortheilhaften Bedingungen ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener Lehrling. Darauf Reflectirende wollen sich spätestens bis Freitag Mittag in der Expedition d. Bl. melden.

Gesucht wird ein **Hausknecht** in der
Stadt Rom.

Einem Burschen in Jahrlohn sucht **Buchbinder Bach**,
Schützenstraße Nr. 25.

Gesucht wird ein **Kehrmann**. Johannisgasse Nr. 16 im Hofe 1 Treppe hoch zu melden.

Gesucht wird ein **Bursche** von rechtlichen Aelttern beim Lackirer im Hofe Wasser Kunst Nr. 10.

Ein **gewandter Kellnerbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht.

J. G. Pöhler, Klostersgasse Nr. 3.

Gesucht wird sogleich ein **gewandter 2r Kellner** in ein **Gasthaus** **auswärts**; gute Atteste sind erforderlich. Näheres Reichstraße Nr. 11 im Keller von 9 bis 11 Uhr.

Gesucht wird ein **Bursche** von **16-17 Jahren** Reichstraße Nr. 11 parterre.

Weißnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung außer dem Hause bei
Eduard Boas, Katharinenstr. 9.

Gesucht werden geübte **Filetstrickerinnen**
Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Lambourirerinnen finden Beschäftigung.
J. A. Hotel, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gesucht werden **Weißnäherinnen**
Tuchhalle im Wäschgeschäft.

Einige gute Puzarbeiterinnen, in Güten u. Sauben fertig, finden guten Platz bei
Amalie Richter, Petersstraße Nr. 5.

Junge Mädchen, welche das Puzmachen gründlich erlernen wollen, können sich melden Markt Nr. 5, 4. Etage.

Gesucht wird ein gebildetes, nicht zu junges Mädchen, welches sich der Aufsicht der Kinder gewissenhaft unterzieht, gleichzeitig im Nähen und Platten bewandert ist. Nur Solche, die einer ähnlichen Stellung vorstanden, können sich melden
Salomonstraße Nr. 5a, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. August für häusliche Arbeit ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren. Näheres Neumarkt, Auerbachs Hof in der Wurstbude.

Ein **ehrlisches und reinliches Aufwartemädchen** mit guten Empfehlungen wird gegen guten Monatsgehalt sogleich gesucht **Grimma'sche Straße Nr. 22**, 2 Treppen.

Zum 1. October wird auf ein Rittergut bei Leipzig eine ordentliche Köchin gesucht, welche sich über ihre Brauchbarkeit genügend ausweisen kann. Lohn 40 Thaler jährlich. Zu erfragen Dresden Straße Nr. 42 parterre.

Gesucht wird für eine **adelige Herrschaft** eine gut empfohlene **Kindermuhme**, welche schon in achtbaren Häusern als solche war. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. ein **Dienstmädchen**
Reichstraße Nr. 30, 4. Etage.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. ds. ein Mädchen zu Kindern und häusl. Arbeit Nicolaisstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Gesucht wird in die Nähe von hier ein Mädchen für häusliche Arbeit gr. Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe, 1-4 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt unter sehr annehmbaren Bedingungen eine tüchtige **Wirthschafterin** in gesetzten Jahren, welche schon in einer solchen Stellung längere Zeit conditionirt hat. Darauf Reflectirende können, nur wenn sie gute Zeugnisse und eine längere Dienstzeit nachweisen, Berücksichtigung finden
Königsplatz Nr. 19 parterre.

Gesucht

wird zum 15. August ein im Platten und allen häuslichen Arbeiten erfahrendes **Stubenmädchen**. Mit guten Zeugnissen versehen können sich solche melden **Lehmanns Garten**, 2. Thüre part. rechts.

Gesucht wird ein **Dienstmädchen**, das gut nähen und stricken kann, **Schuhmachergäßchen Nr. 10** im Sarngewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlenes Mädchen neue Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Zeiger Straße Nr. 16** parterre.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht und mit Kindern umzugehen versteht, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden Nachmittags von 2 bis 4 Uhr **Mittelstraße Nr. 3**, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren. Zu erfragen im **Blumengewölbe** in Kochs Hof.

Ein ordentliches **Dienstmädchen**, das kochen und nähen kann, wird zum 15. August gesucht **Hainstraße Nr. 20**, 2 Tr. hoch.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt wegen Krankheit zwei gut empfohlene Mädchen zur häuslichen Arbeit. Nur Solche können sich melden **Brühl Nr. 80**, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein anständiges und gebildetes Mädchen als **Mamsell** zur **Beaufsichtigung** der Kinder. Selbige muß aber gut **schneidern**, fein **weißnähen** können und schon **conditionirt** haben. Näheres **Lehmanns Garten**, 2. Haus 2 Treppen links.

Gesucht wird für die **Vormittagsstunden** ein Mädchen zur **Wartung** der Kinder **Salzgäßchen** im **Ausschnittgewölbe**.

Ein **arbeitsames Mädchen**, welches kochen kann, wird sogleich gesucht. Das Nähere **Petersstraße 23** bei der **Sarnfrau**.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein fleißiges ordentliches Mädchen für Alles.

Nur solche, die gute Atteste aufzuweisen haben, wollen sich **Frankfurter Straße Nr. 1**, 2 Treppen vorn heraus melden.

Ein solides **gewandtes Stubenmädchen** kann zum 15. August guten Dienst finden **Schuhmachergäßchen Nr. 2**, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein **reinliches braves Mädchen** für Kinder und häusliche Arbeit

Nicolaisstraße Nr. 11, erste Etage.

Gesucht wird ein **Kindermädchen**, welches gleich anziehen kann, **Fleischerplatz Nr. 8**.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wird zum 15. d. Mts. für Kinder und häusliche Arbeit gesucht **Salzg. im Ausschnittgewölbe**.

Ein Mädchen

für Küche und häusliche Arbeit wird zum 15. August gesucht. Zu erfragen äußere **Zeiger Straße Nr. 38 B.** parterre.

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von **Julius Knöfel** befindet sich jetzt **Neumarkt 36**.

Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich zur kostenfreien Beschaffung ihres Dienstpersonals und bittet um zahlreiche Aufträge das Commissions- u. Nachweisungs-Bureau von A. Kühne in Magdeburg, Waagestraße Nr. 7b.

Stelle = Gesuch.

Ein **Commis**, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, mit **Buchführung** und **Contor-Arbeiten** vertraut ist, im **Manufactur-Waaren-Geschäft** gearbeitet hat, wünscht eine **Contor- oder Lagerstelle** zum baldigen Antritt.

Gefällige **Differen** unter **R. 8.** besorgt die **Expedition d. Bl.**

Ein **militairfreier kräftiger Mann**, 25 Jahre alt, sucht veränderungshalber einen **Posten** als **Markthelfer**; derselbe befindet sich seit drei Jahren in einem **Destillations-Geschäft** und ist mit dem **Fache** genau bekannt. **Gehrte Adressen** werden unter der **Chiffre A. G. # 4.** poste restante **Weissenfels** höflichst erbeten.

Ein **junger Mensch**, der 5 Jahre **Schreiber** ist, sucht ein **Unterkommen**, sei es was es sei. Näheres **Petersstr. 24** bei **Hrn. Ritter**.

Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und seit mehreren Jahren als Schreiber conditionirte, sucht als solcher oder ein ähnliches Unterkommen.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 23, 4 Tr. bei Wwe. Junghans.

Ein militärfreier Mann, nicht von hier, sucht Stelle als Markthelfer, Hausmann oder sonstiges Unterkommen.

Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. D. # 3 niederzulegen.

Drei kräftige Burschen vom Lande wünschen ein Unterkommen als Laufburschen oder dergleichen anderen Posten.

Näheres zu erfragen

Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Sollte eine Familie in Leipzig Gelegenheit haben, einer in der Nähe von Leipzig wohnenden Familie, welche gute Arbeitskräfte besitzt, gegen Vergütung Beschäftigung in feiner Weißnäherei, Stickerie u. s. w. nachzuweisen, so wolle sie ihre Adresse unter B. B. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Une demoiselle de la Suisse française cherche une place dans une bonne famille, pour enseigner à de jeunes enfants sa langue ainsi que les ouvrages d'utilité et d'agrément.

S'adresser, lettres affranchies, à Madame Roszbach-Teubner à Leipzig.

Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts, gegenwärtig noch in Condition, in allen weiblichen wie in häuslichen Arbeiten erfahren, auch im Schneidern geübt, sucht baldmöglichst eine Stelle zur **Unterstützung der Hausfrau** oder als **Jungfer** bei einer Dame.

Werthe Adressen bittet man unter **E. H. # 16.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen, seit mehreren Jahren bei einer Herrschaft im Dienst und in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, den 15. d. oder 1. Sept. ein anderweitiges Unterkommen. Näheres bei Herrn **Sehrhold**, Mügensfabrikant im Mauricianum.

Ein junges gebildetes Mädchen achtbarer Aeltern, welches Unterricht in der franz. Sprache, Musik und Zeichnen ertheilen kann, so wie in allen feinen weibl. Arbeiten erfahren ist, sucht in einer achtbaren Familie als Gouvernante oder Gesellschaftsdame Engagement. Näheres bei **J. S. Dttö**, Moritzstraße 10.

Gesucht wird für ein Mädchen im gefesteten Alter, welches von ihrer frühern Herrschaft bestens empfohlen wird, eine Stelle zur Führung der Wirthschaft oder als Pflegerin bei einer einzelnen Dame oder ältern Herrn.

Offerten beliebe man unter **L. S. # 6.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein freundliches gewandtes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen nicht zu schweren Dienst. Adressen erbittet man unter der Chiffre **C. B.** in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen von auswärts, welches nähen und Puz machen kann, ein Dienst als Jungemagd. Zu erfragen **Elisenstraße Nr. 28** bei **Madame Stephan**.

Ein anständiges kräftiges Mädchen sucht Dienst, sei es als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen **Serberstraße Nr. 44, 2 Tr.**

Ein Mädchen, welches im Nähen nicht unerfahren ist und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 15. d. M. einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles.

Zu erfragen

Burgstraße Nr. 8, im 2. Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Nähen, so wie auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Verhältnisse halber zum 15. d. Mts. Dienst. Zu erfragen **Stadt Wien, im hintern Hof 2 Tr. links.**

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für die Küche und häusliche Arbeit zum 1. September. Das Nähere **Nicolaistraße 38, im Hofe rechts 1 Treppe** bei **Leichmann**.

Zwei Mädchen, welche gut empfohlen werden, suchen eine Stelle als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen am **Markt, Kochs Hof, Thornwegbude Nr. 5.**

Ein wendisches Mädchen sucht sogleich Verhältnisse halber einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Kinder oder bei einzelnen Leuten für Alles.

Zu erfragen beim **Hausmann Löhrs Platz Nr. 4.**

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst bei Kindern, welche gut damit umzugehen weiß, oder bei einer einzelnen Dame; sie steht im 24. Jahre. **Reichstr. 33** im **Damhirsch** bei **Mad. Dieze** 3 Treppen.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, das gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht einen Dienst für Alles oder als Muhme.

Zu erfragen alte **Burg Nr. 1** im Hofe parterre.

Ein ordentliches und an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. September oder 1. October für Küche und Hausarbeit einen Dienst.

Zu erfragen **Königsplatz Nr. 19** beim **Hausmann**.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren, welches schon längere Jahre bei ihren Herrschaften gewesen ist und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd Dienst bis 1. oder 15. September. Zu erfragen

Markt Nr. 14 beim **Hausmann**.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht als Stubenmädchen oder Verkäuferin ein Unterkommen.

Moritzstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches schon in Gastwirthschaften gedient hat, sucht sogleich oder zum 15. wieder einen Dienst in der Gastwirthschaft. Zu erfragen **Brühl Nr. 49, 2 Treppen.**

Ein nicht ganz junges Mädchen aus guter Familie, streng moralisch, wünscht ein Unterkommen in einer gebildeten Familie oder bei einer alten Dame.

Sie versteht den Haushalt zu leiten, da sie selbst gut kocht, plattet, sticht und näht.

Empfehlung ertheilen gütigst **Herr Kirchenrath Mey** in **Dresden** und **Frau Buchhändler Werl** in **Leipzig, Köpplaz Nr. 13.**

Ein solides Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Alles. Zu erfragen **Grimm. Str. 10, 2. Etage.**

Eine gesunde Amme sucht eine Stelle. Näheres in **Probsthaida Nr. 16** bei **Leipzig.**

Zu miethen gesucht wird für nächste Messe ein helles Zimmer, zu einem Musterlager passend, in der **Grimma'schen Straße** oder am **Markt** gelegen. Adressen beliebe man im **Brühl, Leinwandhalle Nr. 3** in der **Restauration** niederzulegen.

Logis-Gesuch. Ein solides Mädchen, welches eine feste Anstellung hat und pünctlich zahlt, sucht für den 1. September oder October ein **Logis mit oder ohne Meubles**, im **Preise von 30 bis 40 fl .** Offerten dieser Art bittet man **Grimma'sche Straße Nr. 21** an den **Hausmann** daselbst gefälligst abzugeben.

Eine freundl. Familienwohnung zum **Preise von 100—200 Thlr.**, möglichst in der **Vorstadt**, wird zu nächste **Michaelis** zu miethen gesucht. **Gefällige Offerten bittet man niederzulegen Königsplatz 15, 3 Treppen** oder **Grimma'sche Str. bei den Herren Dietz & Richter.**

Gesucht wird von einer jungen pünctlich zahlenden Mannsperson sogleich oder 15. d. Mts. ein billiges meublirtes Stübchen oder Kammer, auch ist selbiger geneigt bei ordnungsliebenden Leuten in Schlafstelle zu ziehen, nur wünscht selbiger zum Gebrauch eine Commode und Antheil an einem Kleiderschranks zu haben. Adressen bittet man unter **O. S. 10** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine ältere Dame und deren Tochter suchen in einer achtbaren Familie ein geräumiges Wohnzimmer nebst solcher Schlafkammer unmeublirt, den 1. October zu beziehen und bittet man gefällige Offerten an **Herrn W. Linke**, kleines Fürstencollegium, gelangen zu lassen.

In den Straßen von **Reudnitz**, welche der Stadt am nächsten gelegen, wird von einem jungen soliden Mädchen eine Stube zu miethen gesucht.

Adressen unter **B. Z.** mit Preisangabe bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.

wird
Logis
große

der
verm

mäh

ist
neb
lun

2

3
zim

3
stelle

an
stube

3
kau

fin
ein
kle

fin
Nä

15.

ist
3

mie

wo
wer

16.

h
pa
ein

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 219.]

7. August 1857.

Gesucht

wird für nächste Michaels von pünktlich zahlenden Leuten ein Logis von 60—100 fl in der innern Stadt. Adressen abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 18 parterre.

Vermiethung.

Erdmannstr. Nr. 1 ist Ortsveränderung halber die Hälfte der 3. Etage für den Preis von 240 Thlr. zu Michaelis d. J. zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist ein kleines Logis in der kleinen Windmühlengasse von Michaelis resp. Weihnachten d. J.

Dr. BRANDT.

Zu vermieten ist vom 1. Sept. eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafgemach an solide Herren von der Handlung oder Beamte Tanchaer Straße 1, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine große leere Stube Poststraße 18, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer äußere Reiger Straße Nr. 39 A, parterre links.

Für einen soliden Herrn ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle zu vermieten Magazingasse Nr. 7 parterre.

Ein Student (mod.) sucht einen Theilnehmer (Student) zu einem an der Promenade gelegenen meublirten, aus Wohn- und Schlafstube bestehenden Logis mit separatem Eingang und Hauschlüssel. Neukirchhof Nr. 35, 1. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. eine freundliche Stube an Kaufleute oder Beamte Dresdner Straße Nr. 26 a, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, einzeln oder zusammen, und sogleich zu beziehen, kleine Windmühlengasse Nr. 7 b, 1 Treppe.

Zu vermieten

sind am Marktplatz mehrere Zimmer, sämmtlich bestens meublirt. Näheres bei Herrn Ferd. Eckert am Markte.

Eine meublirte Stube mit Bett, hohes Parterre, ist zum 15. Aug. zu vermieten Kreuzstraße Nr. 6 parterre links.

Zu vermieten

ist eine freundliche meublirte Stube an einen oder zwei Herren. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 42, 4 Treppen links.

Eine meublirte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Centralstraße, Siegel's Haus, Hintergebäude 3 Treppen.

Das diesjährige

solenne Bogelschießen zu Pegau,

wozu ein neuer Gesellschafts- und Tanzsalon erbaut worden ist, wird vom 9. bis mit 16. August d. J. abgehalten und werden alle Freunde dieses Vergnügens zu geneigter Theilnahme ergebenst eingeladen.

Die dazu festgesetzten Balltage im Festsalon sind Sonntag den 9., Dienstag den 11., Donnerstag den 13. und Sonntag den 16. August. An jedem Tage dieser Woche ist von 3 bis 6 Uhr starkbesetzte Concertmusik auf dem Schießplatze.

Pegau, den 4. August 1857.

Das Directorium der Schützengesellschaft.

Die 14. Compagnie hiesiger Communalgarde

hält Sonntag den 9. August ihr Dienstschießen (mit Bogelschießen) in Kleinschocher ab und ladet dazu Kameraden anderer Compagnien, so wie frühere Compagnie-Mitglieder ein. Gäste können nur dann Theil nehmen, wenn sie durch Compagnie-Mitglieder eingeführt werden. Der Abmarsch erfolgt früh 6 Uhr in Dienstkleidung und weißen Beinkleidern vom Obstmarkt aus.

Der Hauptmann der 14. Compagnie.

Zum 1. October sind zwei Stuben nebst Kammern, meßfrei, an ledige Herren zu vermieten

Reichstraße Nr. 14, im Hofe quodvor 3 Treppen.

Eine gut meublirte Stube nebst Cabinet in der Dresdner Vorstadt ist sofort zu vermieten. Näheres Dresdner Straße Nr. 1 beim Hausmann.

Zum 15. August ist ein freundl. Zimmer nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren zu vermieten Petersstr. 38, 4 Tr. vorn heraus.

Zwei freundliche Bettstellen sind an solide Herren zu vermieten Magazingasse Nr. 2 parterre.

Burgstraße Nr. 12 sind zwei freundliche Schlafstellen sogleich zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Petersstraße Nr. 38, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle

Burgstraße Nr. 25.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren. Zu erfahren beim Hausmann Windmühlengasse im Brauhause.

Grosse Funkenburg. Heute Militair-Concert

vom

Musikchor des ersten Jäger-Bataillons.

Anfang 7 Uhr.

Franz Berger.

Hierbei empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, worunter ein feines Allerlei und ausgezeichnete Getränke.

Fr. Selbig.

Oberschenke in Gohlis. Heute Freitag Concert.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Oberschenke Gohlis

ladet heute Freitag zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, und guten Getränken ergebenst ein.

Goldnes Lämmchen. Heute Nachmittag ladet zu Rirsch-, Speck- und Kartoffelkuchen ein

Sönke.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Hosten die Fontaine spielen.

Heute

Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director
W. Herfarth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Thonberg.

Heute Freitag

Extra-Concert von Friedr. Riede, verbunden mit äußerst brillanter Illumination.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Alles Nähere das Programm.

Restauration zum Thonberg.

Heute Freitag

grosses Extra-Concert von Friedrich Riede, verbunden mit

höchst nobler Decoration und Illumination des Gartens.

Um den mich beehrenden Gästen etwas Außergewöhnliches zu bieten, habe ich Herrn Decorateur Sander engagirt, welcher den Garten zu einem Rosenhain umschaffen und die Decoration überhaupt, wie auch die Illumination auf das Prachtvollste arrangiren wird.

Sämmtliche Blumen stehen den geehrten Damen auf ein Trompetensignal, als ein kleines Andenken, zur Disposition.

Für eine reichliche Auswahl Speisen (worunter Allerlei), div. Kuchen, vorzügliche Weine und ff. Bier auf Eis, ist bestens gesorgt. Es ladet freundlichst ein
der Restaurateur.

Anfang des Concerts 1/27 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Heute Freitag unter Direction des Herrn Welcker

großes Concert in Stötteritz

bei brillanter Illumination des Gartens.

Anfang 6 Uhr. Entrée 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

wobei ich eine gutgewählte Speisekarte, worunter Allerlei, Ente mit Weinkraut, große Spreekrebse 10. 10., Spritz-, Aprikosen-, gefüllten und doppeltgefüllten Kirsch- und mehrere Kaffeekekuchen, feinste Rhein- und Bordeauxweine, ff. Bayerisches von Kurz, Gerdorfer und Auerbacher und kohlensaures Wasser empfehle. Schulze.

Nächsten Sonntag Erntefest in Großdeuben.

Hierbei empfehle ich ausgezeichnete Speisen und Getränke, worunter Boßbier ff., hiermit bestens. NB. Von 3 Uhr an gesellschaftliche Concert- und Tanzmusik.

Robert Lägell,
Gastwirth in Großdeuben.

Im Rittergut Altscherbitz

bei Schkenditz

Militair-Concert vom Musikchor des 1sten Jägerbataillons nächsten Sonntag den 9. August. Anfang Nachmittags 4 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Näheres durch das Programm. — Omnibuswagen stehen bereit; Dampfwagenzüge heraus 12 Uhr und 5 Uhr, herein 7/8 Uhr und 11 Uhr.

Ich empfehle mich mit guten Speisen und frisches Lagerbier aus dem Parkkeller. Freunde hübscher Gegend und eines großen prächtigen Parks werden besonderes Vergnügen haben. — Nach dem Concert Tanz.
Kosling, Gastwirth.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Abend ladet zu Roastbeef mit Schmorkartoffeln höchst ein
Ch. Wolf.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet
W. Sahn.

Oberschenke zu Guttritzsch.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
Fr. Scharlach.

Gasthof zum Helm in Guttritzsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
Julius Jäger.

Drei Mohren.

Heute Schweinsknochen mit Klößen; es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Erlangerbier

à Kanne 12 & Petersstraße Nr. 37 im Hofe.

Einen guten Mittagstisch à Portion 3 Ngr. empfiehlt
S. Stodmann, Burgstraße Nr. 25.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, wozu einladet **U. Seyser.**

Staudens Ruhe. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc. wozu ergebenst einladet **S. Gottwald.**

Heute Schlachtfest, dazu ladet höflichst ein **Herm. Bothe, Hospitalstr. 11.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Henze in Reichels Garten.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein **Rüster, Querstraße Nr. 31.**

Heute früh Speckfuchen. **Geraer Bier extrafein. Carl Welnert, Universitätsstr.**

Speisehalle. Heute Klöße à Port. 2 1/2 \mathcal{R}

in und außer dem Hause von 1/2 12 Uhr an.

Die Speisewirtschaft empfiehlt sich täglich mit gutem Mittagstisch. Morgen Schweinspökelfleisch und Klöße à Portion 2 1/2 \mathcal{R} . **Burgstraße Nr. 6.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und neuem Sauertraut ergebenst ein **Emil Geißler in Reichels Garten.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt heute früh 1/2 9 Uhr **A. Pfau im Böttchergäßchen.**

Freitags früh 8 Uhr Speckfuchen beim **Bäckermeister Böhner, Grimm. Straße Nr. 31.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **C. F. Haack, Halle'sche Straße Nr. 12.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **S. F. W. König, Dresdner Str. Nr. 15.**

Verloren

ging am Dienstag Nachmittag auf dem Wege nach Eutritzsch eine schwarzseidne Mantille. Ueberbringer derselben erhält angemessene Belohnung **Burgstraße Nr. 4.**

Verloren wurde beim Fackelzuge vor dem Petersthore eine braune Ledertasche, in welcher sich ein weißes Schnupftuch, ein Hausschlüssel und ein Ports-monnaie mit etwas Geld befanden. Der eheliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung **Petersstraße Nr. 13** beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde eine kleine Brieftasche von rothem Leder, verschiedene Kleinigkeiten und zwei Thaler enthaltend. Gegen einen Thaler Belohnung abzugeben **Dresdner Straße Nr. 58/60** beim Hausmann.

Verloren wurde 1/8 Loos Nr. 45,334, 3. Classe, vor dessen Ankauf gewarnt wird. **Carl Zieger.**

Verloren wurde Mittwoch Abend von einem armen Burschen ein Lederschuh. Abzugeben gegen Belohnung **Reichsstr. 55, Schirmgesch.**

Verloren wurde am 5. d. M. Abends ein Rohrstock mit Eisenbeingriff (Rehfuß). Einen Thaler erhält der Wiederbringer im **Café chinois.**

Verlaufen hat sich am Sonntag eine schwarze Kage. Gegen Belohnung abzugeben **Hainstraße Nr. 31** im Keller.

Gefunden wurde am 2. Aug. früh in der Nähe des Dresdner Bahnhofes ein goldener Ring. Der sich genügend legitimirende Eigenthümer kann denselben **Brüdergasse Nr. 7** bei **A. Krebs** in Empfang nehmen.

General-Versammlung der Mitglieder der Eitel'schen Kranken- und Leichen-Commun findet Sonntag den 9. August Nachmittags 3 Uhr in der Restauration des Herrn Henze in Reichels Garten statt.

Die Beerdigung unseres wackeren Freundes **Werner** — **Hainstraße, goldner Hahn** — findet heute Nachmittag 5 Uhr statt. Zur Begleitung wird hierdurch eingeladen. **Versammlung: Hainstraße, Spring's Restauration, halb 5 Uhr.**

Den am 5. d. M. verstorbenen Herrn **J. S. Werner** zu seiner ewigen Ruhe zu begleiten, fordern wir hiermit Alle, die Freunde von ihm waren, auf, sich am 7. d. M. Nachmittags halb 5 Uhr in der **Hainstraße** im goldenen Hahn einzufinden. **J. S. R.**

Die wohlbekannte Person, welche am vergangenen Sonntag höflicher Weise vor Möckern einen Rock an sich nahm, ihn bis jetzt jedoch noch nicht zurückstattet hat, wird gebeten, ihn im Gasthaus zum Rosenkranz abzugeben, widrigenfalls man sich polizeilich an ihn wenden wird.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 59,066 n, 62,617 n, 84,920 n, 89,181 n, 95,453 n, 96,402 n, so wie der Interims-Scheine Nr. 52,745, 54,612, 54,903 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

A. X. M.

Nicht zu sprechen? Meine alte Adresse.

Warum? — verewigt der geistreiche Localpossen-Verfasser nicht seinen Namen? — A—Z? — „u.“ — Dresden. (?)

Nur Dir zu Liebe will ich leben,
Um das zu thun, was Dir gefällt! —

Es gratuliert der **Friederike Schwarze** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen ein stiller Verehrer.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem **Fraul. Wilhelmine B.** zum heutigen Geburtstag, daß die ganze K..... zittert.
Der vermochte Junge.

Fassiana. Heute M. 12. Finale aus: „Endlich hat er es doch gut gemacht.“

Heute wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knaben hoch erfreut.

Leipzig, 6. August 1857.

Robert Konnger.
Auguste Konnger,
geb. **Hendrich.**

Nach kurzem Krankenlager verschied sanft heute Morgen unser geliebter Vater,

Herr **Carl Gustav Benedix.**

Leipzig, den 6. August 1857.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 3 Uhr starb schnell und unerwartet unser jüngstes Töchterchen **Helene.** Dies zur Nachricht für unsere Freunde und Bekannte.

Adolph Stöpel und Frau.

Heute in der ersten Morgenstunde verschied plötzlich, an Krämpfen, unser jüngstes Kind, **Gertrude,** was wir Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, hiermit anzeigen.

Leipzig, 6. August 1857.

F. Urrub und Frau.

Der Ausschuss.

Oeffentliche Vorlesung

von

Carl Grunert,

Königl. Würtemb. Hofschauspieler.

Medea,

Tragödie von Oswald Marbach,

heute Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Logenhaus auf der Elsterstraße.

Entrée-Billets sind in der Buchhandlung des Herrn C. F. Schmidt (Universitätsstraße, Paulinum) und Abends an der Caffee für 20 Ngr. zu haben.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

- Appellus, Kfm. aus Livorno, Stadt Rom.
 Arnoldi, Kfm. a. Frankf. a/M., Rauchwh.
 Aueschloß, Kfm. a. New-Orleans, St. Nürnberg.
 Bieller, Gastwirthin a. Grimma, und
 Birly, Frau n. L. a. Pesth, St. Nürnberg.
 Bölle, Hdlsm. a. Buchholz, goldner Hahn.
 Bleihardt, Chirurg a. Karlsbad, St. Eöln.
 Börner, Pastor a. Ahlsdorf,
 Baenig, Pastor a. Landsberg, und
 Bartel, Stud. a. München, Palmbaum.
 Bidirifoff, Prinz, Rent. n. Fam. a. Petersburg, u.
 Bontemps, Frau n. L. a. Paris, S. de Bav.
 Börin, Kfm. a. Basel,
 Bühring, Kfm. a. Berlin, und
 Birnbaum, Hoffschusp. a. Stuttgart, St. Rom.
 v. Bohdanowitsch, Obef. a. Wilna, S. de Pol.
 Batsch, Maj. a. D. n. L. a. Erfurt, gr. Blumenb.
 Braun, Stud. a. Polé in Amerika, St. Bresl.
 v. Bülow, Freih., f. hannoverscher Landrath a.
 Hannover, und
 Bräutigam, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.
 Beyer, Hdlsgc. a. Wolgast, Stadt Dresden.
 Dabl, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Buchholz, Part. a. Riga, Stadt Gotha.
 Balder, Gutsbes. a. Breslau, Rauchwaarenh.
 Brauengart, Lehrer a. Obereifersheim, schw. Kreuz.
 Caray, Gynnos. a. Pasewalk, St. Breslau.
 v. Copsenal, Stud. a. Göttingen, St. Dresd.
 Gostin, Kfm. a. Petersburg, Stadt London.
 Glauß, Def. a. Kohlsdorf, Stadt Wien.
 Gaspary, Prof. a. Werthheim, St. Nürnberg.
 Clay, Mij. a. London, Hotel de Baviere.
 Dittmar, Kfm. a. Saalfeld, Palmbaum.
 Dymont, Kfm. a. Lyon, Hotel de Baviere.
 Oberhardt, Lehrer a. Zwickau, grüner Baum.
 v. Oßard, Beamter a. Warschau, S. de Bav.
 Frenzel, Just.-Amtsaccaffist a. Coburg, St. Nürnberg.
 Flemming, Leutn. a. Lügen, Palmbaum.
 Frazer, Mij. a. London, Hotel de Baviere.
 v. Fock, Excell., Landrath u. Ritter a. Reval,
 Hotel de Russie.
 Froling, Fel. a. Berlin, Hotel garni.
 Farrer, Cap. n. Fam. a. London, S. de Pol.
 Finger, Hdlsm. a. Halle, Bamberger Hof.
 v. Ferber, Stud. a. Halle, Stadt Berlin.
 Geyer, Adv. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Groß, Hdlsm. a. Kollenzow, Bamberger Hof.
 Glaffon, D. a. Safara, Stadt Nürnberg.
 Grule, Kfm., und
 Grule, Oberlehrer a. Lübeck, Palmbaum.
 Herrmann, Kfm. a. Lobenstein, und
 v. Hausen, A. F. u. F., Frauen a. Garstleben,
 Stadt Nürnberg.
 Hiller, Stud. a. Erlangen, Stadt Wien.
 Herrmann, Kfm. a. Lenschütz in R. P., Tiger.
 Haugner, D. med. a. Würzburg, und
 Hanisch, Hofh. a. Halle, Stadt Eöln.
 Heise, Kfm. a. Magdeburg, und
 Homeyer, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Hübener, Kfm. aus Rippingen, grüner Baum.
 Helreit, Frau a. Raminiec, Rauchwaarenhalle.
 Hoffmann, Adv. a. St. Gallen, S. de Prusse.
 Herwig, Kfm. n. Schw. a. Hamburg, gr. Blbrg.
 Hille, Wirthschaftsbes. a. Köhrschorf, g. Sieb.
 Herrmann, Kfm. n. Fr. a. Breslau, St. Hamb.
 Haafenstein, Buchh. a. Hamburg, St. Dresd.
 Hahn, Part. a. Dresden, schw. Kreuz.
 Johe, Reg.-Rath n. Fr. a. Königsberg, St. Hamb.
 Jhleib, Lithogr. a. Gildburgshausen, St. Berlin.
 Köckerich, Kfm. n. Fr. a. Schneeberg, St. Hamb.
 Kerpel, Frau D. n. L. a. Prag, und
 Kaufmann, Kfm. a. Penig, St. London.
 Klippen, Fel. a. Frankenhausen, St. Frankf.
 Kleemann, Fr. Amtm. a. Ottenhausen, St. Nürnberg.
 Krachmann, Kfm. n. Fam. a. Mendenburg, und
 v. Koch, Landdrost a. Schwerin, S. de Bav.
 Kämp, Prof. a. Dorpat,
 Kühne, Staatsanw. a. Blankenburg,
 Körner, Kfm. a. Spandau, und
 Kobl, Beamter a. Karlsruhe, Palmbaum.
 Kistemann, Kfm. a. Baden, S. de Russie.
 Klotz, Hdlsm., und
 Klotz, Def. a. Altenwaddingen, braunes Ros.
 Kofch, Gastwirth a. Penig, goldner Arm.
 Lang, Hosprediger n. S. a. Oera, d. Haus.
 Lengefeld, Rent. a. Berlin, Palmbaum.
 Leblüchner, Kfm. a. Schweinfurt, gr. Baum.
 Lübel, Kfm. a. Herzhain, S. de Baviere.
 Löfller, Weber a. Zwickau, goldnes Sieb.
 Loewenthal, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Blbrg.
 Lehmann, Act. a. D. a. Dobryl, St. Bresl.
 Matthes, Kfm. a. Wien, Stadt London.
 Meyer, Kfm. a. Achim, Hotel garni.
 Miroeffen, Kfm. a. Breslau, Rauchwaarenhalle.
 Marren, Rent. a. London, S. de Pologne.
 Maund, S. und J., Kaufleute a. Mühlhausen,
 schwarzes Kreuz.
 Menz, Rath a. Teplitz, Stadt Wien.
 Müller, D. a. Weimar, deutsches Haus.
 Meißel, Musikus a. Auerbach,
 Maier, Lehrer d. Stenographie a. Würzburg, u.
 Menz, Kfm. a. Linen, St. Nürnberg.
 Ring, Kfm. a. Greiz, grüner Baum.
 Menke, Canzlei-Dir. a. Schwerin, S. de Bav.
 v. Norckleff, Gen.-Major n. Frau aus London,
 Hotel de Baviere.
 Niemann, Dir. a. Stettin, Palmbaum.
 Newult, Chemiker a. Breslau, Rauchwaarenh.
 Nicolaus, Kfm. a. Hanau, St. Hamburg.
 Pehhold, Fel., Künstl. a. Berlin, S. garni.
 Pfeilschmidt, Diak. a. Dresden, St. Dresden.
 Adler v. d. Planitz, Excell., wirkl. Geh. Rath
 a. Gonschütz, und
 Adler v. d. Planitz, l. pr. Art.-Leutn. a. Berlin,
 Stadt Dresden.
 Plaz, Gutsbes. a. Barten, Stadt Breslau.
 Palaghy, Historiogr. v. Böhmen a. Prag, St.
 Nürnberg.
 Petersen, Kfm. aus Stockholm, und
 Poppelmann, Kfm. a. Bremen, S. de Baviere.
 Ruckeschel, Kfm. a. Nürnberg, St. Wien.
 Ruggenbach, Archt. a. Basel, St. Nürnberg.
 Rammacher, Def. a. Stettin, Stadt Eöln.
 Rauscher, Fabr. a. Barmen,
 Rudzki, Fabr.-Bes. n. Gem. a. Warschau, und
 Robinson, Mij. a. London, S. de Baviere.
 Ritterflad, Kfm. a. Lübeck, Palmbaum.
 Köpner, Frau a. Dresden, Stadt Wien.
 Roebuck, Rent., und
 Rowden, Mij., Rent. a. London, S. de Pol.
 Staffens, Müller a. Deinstermühle, St. Dresl.
 Sylvan, Rent. n. Fr. a. Stockholm, St. Dresd.
 Schweller, Buchhldr. a. Grefeld, und
 Schwabe, Kfm. a. Magdeburg, Hotel garni.
 Sydow, Premierl., Herrschaftsbes. a. Staden, u.
 Schmidt, Oberstabsarzt a. Batavia, S. de Pol.
 Schmidt, D. u. Lehrer a. Halle, gr. Blumenb.
 Siegel, Kfm. a. Eibenstock, St. Frankfurt.
 Seligmann, Adv. a. Eöln, und
 Schanz, Advocat u. Gerichts-Dir. a. Eibenstock,
 Hotel de Prusse.
 Subuld, D. a. Würzburg, und
 Schreibe, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof.
 Schrader, Priv. ueßt Frau aus Bremen, schw.
 Kreuz.
 Schaus, Kunsth. a. New-York, Palmbaum.
 Spir, Kfm. a. Magdeburg,
 Schaffner, Kfm. a. Darmstadt,
 v. Stosch, Gutsbes. a. Breslau, und
 Smutey, Pianoforteh. a. Lemberg, S. de Bav.
 Sinte, Hopfenh. a. Tirschwitz, braunes Ros.
 Schesmer, Gynnas., und
 Schesmer, Part. a. Königsberg, S. de Russie.
 Trautmann, Amtsrichter a. Stade, St. Nürnberg.
 Thun, Commis a. Wien, Palmbaum.
 Theodoraki, Rent. ueßt Frau aus Bukarest, S.
 de Russie.
 Thieme, Pastor a. Agruth, St. Gotha.
 Willebrand, Superint. ueßt Fam. a. Dobberan,
 Hotel de Prusse.
 Wunhoeke, Courier a. London, S. de Pologne.
 Voigt, Kfm. a. Neustadt b. Magdeb., St. Wien.
 Willnow, Def., und
 Willnow, Justizrath a. Eöln, St. Nürnberg.
 Wellmann, Stud. a. München, und
 Willens, Kfm. a. Aachen, Palmbaum.
 Wehdt, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Weiff, Kfm. a. Jittau, S. de Russie.
 Wedigen, Ger.-Mij. a. Berlin, S. de Baviere.
 Wansfried, Kfm. a. Dettelbach, gr. Baum.
 Wackerfen, Prop. a. Schwerin, S. de Pologne.
 Weis, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Wünnenberg, Kfm. a. Hamburg, S. de Prusse.
 Walig, D. phil. a. Göttingen, St. Dresden.
 Wer, Handlungs-Reisender a. Barmen, Stadt
 Hamburg.
 Werner, Förster a. Köhrschorf, goldnes Sieb.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 6. Aug. Abds. 21° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.